



Der Wasserverband Südliches Burgenland ist ein Verband auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes. Zweck des Verbandes ist die Sicherung des Trink-, Nutz- und Feuerlöschwasserbedarfes und die Errichtung der dafür erforderlichen Anlagen nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit. Derzeit werden 17 Gemeinden vom Wasserverband mit Trinkwasser voll- 13 Gemeinden teilversorgt

Vollversorgte Gemeinden

Badersdorf	Moschendorf
Bildein	Oberwart
Deutsch Schützen-Eisenberg	Riedlingsdorf
Eberau	Rotenturm an der Pinka
Güttenbach	Schachendorf
Jabing	Schandorf
Kemetten	Stadtschlaining
Kohfidisch	Weiden bei Rechnitz
Mischendorf	

Diese 17 Gemeinden werden vom Wasserverband vollversorgt, d. h. sie beziehen Ihr Trink-, Lösch und Nutzwasser 24 Stunden pro Tag und 365 Tage im Jahr exklusiv vom Wasserverband.

Teilversorgte Gemeinden

Bad Tatzmannsdorf	Oberdorf im Burgenland
Bernstein	Pinkafeld
Großpetersdorf	Rechnitz
Mariasdorf	Strem
Markt Neuhodis	Unterkohlstätten
Neuberg im Burgenland	Unterwart
Oberschützen	

Diese 13 Gemeinden werden vom Wasserverband nur teilversorgt. Jede von diesen gemeinden verfügt über eine eigene Trinkwasserversorgung. Ihr Wassernetz ist allerdings dem Wassernetz des Wasserverbandes eingeschlossen. Bei Bedarf – andauernde Trockenheit, Betriebsunfall etc ... können diese Gemeinden jederzeit auf die Wasserressourcen des Verbandes zugreifen.

Voll oder nur teilversorgt mit dem Wasserverband Südliches Burgenland sind all diese südburgenländischen Gemeinden auf jedenfalls auf eines ganz sicher: „Nämlich nie auf dem Trockenen sitzenzubleiben!“